SCHADEN.NEWS








29.11.2017

WIRTSCHAFTLICHE AUSSICHTEN FÜR K&L-BETRIEBE VERBESSERT

Führende Werkstattausrüster diskutierten bei Spies Hecker in Köln die Entwicklungen im Unfallreparaturmarkt und schätzten für colornews.de|schaden.news die Situation ein. Deutlich ließ sich aus den Gesprächen der Branchenprofis heraushören, dass vor allem die Schwierigkeit Fachkräfte zu finden, Betriebe vor große Herausforderungen stellt.

DEUTLICH OPTIMISTISCHERE EINSCHÄTZUNG DER AKTUELLEN LAGE

colornews.de hat bei den Ausrüstern nach einer Einschätzung der aktuellen Lage des deutschen Reparaturmarktes gefragt. Die wirtschaftliche Situation vieler Betriebe hat sich nach Meinung der Branchenkenner insgesamt verbessert: Während im vergangenen Jahr fast 80 Prozent der Befragten die Lage lediglich als „befriedigend bzw. ausreichend“ (Schulnoten 3 und 4) einschätzte, ging dieser Wert in der aktuellen Umfrage zurück auf etwa 30 Prozent. Insgesamt 60 Prozent der Befragten gingen hingegen von einer aktuell „guten“ wirtschaftlichen Situation (Schulnote 2) aus.

INVESTITIONSKLIMA FÜR KLEINERE BETRIEBE KÜHLT AB

Auch hinsichtlich der Frage, ob die Werkstattausrüster verstärkte Investitionen zum Ende des Jahres erwarteten, äußerten sich die Werkstattausrüster etwas positiver als im Vorjahr. 2016 hatten 43 Prozent der Anwesenden nicht mehr mit verstärkten Investitionen gerechnet. Dieser Wert hat sich

mehr als halbiert. Wenn auch die Erwartungen zum größten Teil in der Kategorie „vielleicht“ zu Buche schlugen. Befragt nach der Investitionsfähigkeit in Abhängigkeit von der Betriebsgröße verschlechterten sich vor allem die Erwartungen für kleinere Betriebe mit bis zu fünf produktiven Mitarbeitern. Hingegen blieb der Ausblick für mittlere (bis zu 15 produktive Mitarbeiter) und große Betriebe (> 15 produktive Mitarbeiter) im Wesentlichen stabil.

AUTOMECHANIKA WEITERHIN WICHTIGER HOTSPOT DER BRANCHE

Alle Ausrüster gaben außerdem an, im kommenden Jahr an der Automechanika teilzunehmen – für K&L-Betriebe also die ideale Gelegenheit, sich neben dem Schadentalk auch über neue Produkte und Technologien zu informieren.